

aosXboot_deu

Stephan Zander

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> aosXboot_deu		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Stephan Zander	July 16, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	aosXboot_deu	1
1.1	aosXboot_deu.guide	1
1.2	rechte	2
1.3	status	2
1.4	beschreibung	3
1.5	vorraussetzung	3
1.6	installation	4
1.7	editieren	4
1.8	ablauf	5
1.9	probleme	6
1.10	timeing	7
1.11	faq	8
1.12	historie	9
1.13	zukunft	9
1.14	autor	10

Chapter 1

aosXboot_deu

1.1 aosXboot_deu.guide

AmigaOS X Bootscreen Config v1.0
20.06.2001

↔

von Stephan Zander ©' 2001

für Rainboot2 (oder höher)

Rechtliches	Der Autor Haftet für nichts.
Status:	Shareware, ich erwarte eine Gebühr...
Beschreibung	Was es ist.
Vorraussetzung	Was wird alles benötigt.
Installation	Was muß wo hin.
Ablauf	Was ist zu sehen, wie läuft es ab.
Propleme	Es geht was nicht.
Faq's	Frage und Antwort.
Historie	Was war.

Zukunft Was noch kommen kann.

Autor Wer hat aosXboot geschrieben.

1.2 rechte

Der Autor Haftet für nichts:

DURCH DIE BENUTZUNG DIESES PRODUKTES AKZEPTIEREN SIE DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR ALLE SCHÄDEN, DIE DURCH SEINE BENUTZUNG ODER DAS UNVERMÖGEN SEINER BENUTZUNG AUFTRETEN KÖNNEN. DIE ENTWICKLER DIESER SOFTWARE UND DER AUTOR UND DIE ÜBERSETZER DIESER "URHEBERRECHTS-NOTIZ" KÖNNEN NICHT VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

BEVOR SIE DIE DATEN DIESES EXTRAHIERTEN ARCHIVES VERWENDEN, LESEN SIE BITTE DAS AFD-COPYRIGHT V1.4 DOKUMENT, DAS SIE IN DIESEM ARCHIV VORFINDEN (GUIDE/AFD-COPYRIGHT). SOLLTEN SIE DIESE SPRACHEN NICHT VERSTEHEN, GEHEN SIE IN DAS AMINET UND GEBEN AUF DER SUCHSEITE "AFD-FILES*" AN (OHNE ANFÜHRUNGSZEICHEN). LADEN SIE DAS ARCHIV IN IHRER SPRACHE AUF IHR AMIGA COMPUTER SYSTEM RUNTER, ENTPACKEN (EXTRAHIEREN) ES, UND LESEN SIE ES BITTE VOLLSTÄNDIG.

EINIGE NAMEN, DIE IN DIESER AMIGAGUIDE DOKUMENTATION BENUTZT WERDEN, SIND WARENZEICHEN ODER EINGETRAGENE WARENZEICHEN. DIE BENUTZUNG DIESER NAMEN IMPLIZIERT NICHT, DAB SIE FREI BENUTZT WERDEN DÜRFEN.

ICH ALS BENUTZER STIMME DIESEM TEXT ZU UND MÖCHTE NUN ZUM NÄCHSTEN PUNKT, ZUR SHAREWARE BESTIMMUNG.
SHAREWARE

1.3 status

SHAREWARE

Diese Software unterliegt der "Standard Amiga FD-Software Copyright Note". Sie ist SHAREWARE wie definiert in Absatz 4s .

Ich erwarte von Ihnen, bei einer Benutzung länger 30 Tage das Sie eine Gebühr von 10,- DM, 5 Euro oder 5 Dollar, an den
Autor
per Postweg
senden (Münzen werden nicht akzeptiert).

Damit möchte ich mich bei Ihnen im Vorraus bedanken.

Es ergibt sich dadurch allerdings KEINE Berechtigung auf Updates, oder die Vortführung meiner Bootconfigs für Rainboot.

Ich als Benutzer stimme diesem Text zu und möchte nun das Archiv benutzen.

Hauptseite

1.4 beschreibung

Was es ist:

AmigaOS X ist ein Bootscreen für Rainboot. Mit dessen hilfe man während des Bootens eine Grafik darstellen kann, system-konfigurationen via Text ausgebenlassen kann, dazu klänge bzw. Musik hören und Animationen Abspielen kann.

1.5 vorraussetzung

Was Sie dazu benötigen:

- Ein Amiga oder Amiga Kompatiebles Computer System, mit fachgerechter Installierung der Workbench OS3.x.
- Das Program Rainboot, um den AmigaOSX Bootscreen verwenden zu können. Möglichst in der Aktuellen Version 3.1 (stand 20.06.2000.)
- Etwas übung im Umgang mit der Workbench, und dem AmigaOS.

Wichtiger Hinweis:

Ich hatte mit Version 3.0 von Rainboot plötzlich arge Propleme mit meinen Scripts, Ich konnte auch nach mehreren suchen nicht ausmachen woram dies lag. Zur Version version 3.1 von Rainboot kann ich nichts sagen da Sie nicht auf meinem Rechner Installiert ist. Ich benutzte im moment Version 2.65 (20.06.2001).

Anmerkung:

Sollten Sie noch nicht im besitzt ein Version von Rainboot sein, Laden Sie es erst aus dem Aminet oder von der Homepage des Autors "Andreas Falkenhahn" auf Ihren Amigarechner runter und Installieren es vor

benutzung dieser Bootkonfiguration.

Im Aminet als: Rainboot3.lha

Oder

Homepage des Autors: <http://www.home.pages.de/~Airsoft>

Vergessen Sie bitte nicht, daß die Aktuelle Version 3.1 (stand 20.06.2001) Shareware ist, daß heißt das der Autor von Rainboot, eine Gebühr verlang wenn Sie Rainboot ohne Einschränkungen nutzen möchten. Sollten Sie eine Unregistrierte Version von Rainboot verwenden, kann nicht gewährleistet werden das die AmigaOSX-Bootconfig korrekt abläuft.

1.6 installation

Wie installieren Sie die Boot-Config:

Die Installation ist relativ einfach, ein Installations-skript existiert deshalb nicht. Gehen Sie einfach folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie jeweils das Configs Verzeichnis des extrahierten aosXboot Archivs und Ihres Installierten Rainboot Systems.
2. Nehmen Sie eines der im Configs Verzeichnis des AmigaOSX Boot-screen System enthaltenen Unterverzeichnisse z.B. aosXboot_640x480 und ziehen es in das Configs Verzeichnis von Rainboot (Drag & Drop) Sie Können dieses Kопierte Verzeichnis auch noch umbenennen wenn Sie möchten z.B. in "AOSXBoot".
3. Kopieren Sie den Inhalt von "fonts/" nach "sys:fonts/" (Diese XHelvetica.font Version ist leicht Modifiziert. Das Zeichen | ist um ein Pixel nach oben gesetzt - das ist alles). CGTimes sollte schon bei Ihnen Installiert sein, wenn nicht - auch ↔ diesen kopieren.
4. Die Installation ist abgeschlossen.
5.
 - editieren
 - der startup-sequence

1.7 editieren

Editieren der startup-sequence:

Editieren Sie Ihre startup-sequence, fügen Sie unterhalb des befehles c:conclip der startup-sequence, den Rainboot Startbefehl ein:

rainboot, kompletter Pfad, namen des Bootscreens, und die Argumente.

z.B.

```
c:rainboot >nil: <pfad>AmigaOSX.config MODEID=0x00039024 QUIET
```

Achten Sie unbedingt darauf das der Wert hinter MODEID= dem Ihrer Aktuellen Workbench Auflösung entspricht bei der AGA Auflösung Multiscan Produktivitiy 640x480 wäre es MODEID=0x00039024, weiter achten Sie darauf das Sie dass Argument "RTG" bei einer Grafikkarten Auflösung nach MODEID setzen. Ermitteln Sie den richtigen MODEID Wert unter einer z.B. 640x480er Auflösung eines Grafikkartenbetriebs. Hierzu finden Sie ein kleines Tool mit dem Namen GetModeID im Rainboot2 Tools Verzeichnis Das Ihnen den Wert zu Ihrer Aktuellen Workbench Auflösung liefert.

Sollte Ihnen das Kopfzerbrechen bereiten, Studieren Sie erst die Anleitung von Rainboot, spielen Sie also nicht auf "Gut Glück" mit den MODEID Werten herum.

Die im Configs-Verzeichnis enthaltenen Auflösungen sind auf AGA Rechner ohne Grafikkarte getestet worden, die MODEID Werte in den Previews sind Auf AGA Auflösungen abgestimmt.

DBLNTSC:	HighRes flimmerfrei	640x400:	MODEID=0x00099004
NTSC:	HighRes interlace	640x400:	MODEID=0x00019004
Multiscan Productivity:		640x480:	MODEID=0x00039024
DBLPAL:	HighRes flimmerfrei	640x512:	MODEID=0x000A9004
PAL:	HighRes Interlace	640x512:	MODEID=0x00029004
Super72:	Super HighRes Interlace	800x600:	MODEID=0x00089024

Grafikkarten Benutzer ermitteln die richtige MODEID, eben mit dem oben genannten Tool GetModeID. Angaben zu MODEID Werten für Grafikkarten Auflösungen kann Ich hier nicht machen, da Ich keine Grafikkarte besitze.

1.8 ablauf

Wie läuft es ab:

Nach dem die Installation abgeschlossen ist, und Sie die startup-sequence Fachgerecht editiert haben, können Sie Ihren Rechner booten. Der Ablauf sieht folgender maßen aus:

Der Rechner wird gebootet, zuerst schwarzer Bildschirm, nach ein paar

sekunden fadedet der aosXBoot Screen rein, hintergrund Musik erklingt leise, rechts wird Datum und Uhrzeit (Uhrzeit nur in der 800x600er config) angezeigt, dazwischen ist der Amigaball zusehen, dieser dreht sich um Seine eigene Achse.

Nun beginnt die Prozessbar auf der linken Seite des Schirms von rechts nach links zu wandern mit kurzen Stops dazwischen (jeweils bei Loading wie bei Done erklingt ein fx geräusch). Hat der Amiga Rechner die Workbench gebootet, wird die Prozessbar, Datum, Uhrzeit und die Amigaball Pinsel Animation noch gelöscht (mit fx geräusch), dann erfolgt eine Fade nach Weiss und zuletzt wird in Ihre Workbench gefadet. Das wars ...

Nachtrag:

Es gibt noch eine zweite AmigaOSXboot-Config mit der Endung "HI" (steht für Hardware Information). Der Ablauf ist der selbe, aber es gibt zusätzlich noch Hardware-Infos, wie z.B. das Rechner-Modell, MHz usw.

Das Script finden Sie im Verzeichnis "AmigaOSXboot/Configs" als AmigaOSXboot.config-HI.

Bennenen Sie das Aktuelle um z.B. in AmigaOSXboot.config-STD (für Standard). Danach nehmen sie mit umbenennen das "HI" der HI-Script-Datei weg. Die Script-Datei muß jetzt "AmigaOSXboot.config" heißen.

Nach einem Boot ihres Rechners erhalten sie nun auch Hardware-Infos im Bootprozess.

1.9 probleme

Es geht was nicht:

- Haben Sie alle Installations Hinweise beachtet ?
- Haben Sie die startup-sequence richtig editiert ?

Gehen Sie Diese Punkte nochmals durch, ansonsten wüsste ich nicht welche Probleme durch das aosXboot-script auftauchen sollten. Möglich wären auch Fehler in Rainboot2 oder 3.x

(email-Adresse des Autors von Rainboot: Andreas.Falkenhahn@gmx.de).

Sollten Sie es trotz mehrmaliger Versuche nicht schaffen, kontakten Sie mich via email (siehe

Autor
)

Leider hat sich bei Mir herausgestellt als Ich die Version 3.0 von Rainboot installierte, das meine Scripts nicht so verarbeitet werden wie sie sollten. Trotz längerer suche konnte ich nicht feststellen an was das liegen könnte, ich nehme an es liegtan der Version 3.0 von Rainboot. Version 3.1 (stand 20.06.2001) habe ich aber noch nicht installiert und nicht getestet, ich kann hier keine angaben zu lauffähigkeit machen. Ich bin wieder zur Version 2.65 zurückgekehrt.

.

Timeing

Problem der Prozessbar

1.10 timing

Problem, prozessbar Timing:

Das Hauptproblem liegt einfach darin, daß es verschiedene Workbench Ladeprozeduren unter den Amiga Benutzer gibt, der Prozess Status kann bei Ihnen schon längst bei Done angekommen sein, aber Ihr System bootet immer noch, oder Ihr System ist schon längst fertig, aber die Prozessbar ist noch nicht bei Done angekommen.

Sollte beim Booten Ihres Amiga Rechners die Prozessbar nicht korrekt in der fortlaufenden Geschwindigkeit Ihres Bootvorgangs ablaufen, müssen Sie eine kleine Abänderung in der AmigaOSX.config vornehmen. Doppelklicken Sie hierzu das Piktogramm AmigaOSX.config, daß unterhalb des Piktogramms AmigaOSX liegt. Es wird das Programm "Ed" im "c:" Verzeichnis Ihres Installierten Amiga Betriebssystem aufgerufen und die AmigaOSX.config eingeladen.

Gut wäre es wenn Sie nicht den Standart "ed" des Amiga Betriebssystems verwenden würden sondern GoldEd. GoldEd gibts inzwischen im Aminet oder auf der AminetCD 32 in der Version 4.8.0, ohne Keyfile (das nur am Rande).

Siehe hier "AmigaOSXboot.config" Ausschnitt

Sie müssen den markierten Wert abändern, jeweils so wie unterhalb dieses Ausschnittes beschrieben.

See here "AmigaOSX.config" cutting

Ausschnitt Anfang

```
%SN2C1 %AL
%SN4C2V20L

%D15 %D0
%X48 %Y528 %C240 %RB %RS075 %SN1C1 Loading %D3 |||
%D40 %D0
%X48 %Y528 %C075 %RB %RS240 %SN2C1 Loading %D0 |||
```

Ausschnitt Ende

Den Wert %D3 setzen Sie auf 2 oder niedriger falls Ihr Amiga System

schon den Bootvorgang beendet hat aber die Prozessbar noch nicht bei "Done" angekommen ist.

Also: %D2 ||||| ...

oder

Den Wert %D3 setzen Sie auf 4 oder höher falls Ihr Amiga System noch nicht den Bootvorgang beendet hat, aber die Prozessbar schon längst bei "Done" angekommen ist.

Sollte Ihr Amiga Bootvorgang extrem lang dauern können Sie einen Wert von 5, 6 oder ggf. höher angeben.

Also: %D4 ||||| etc.

1.11 faq

Frage und Antwort:

Hier werden einfach Fragen beantwortet die mit Sicherheit der Eine oder Andere Benutzer sich stellen wird.

Frage:

Wiso gibt es auf dem Bootschirm keine Hardware Information, wie z.B. mein verwendeter Prozessor oder meiner Speicherkapazität ?

Antwort:

Es gibt noch eine zweite AmigaOSXboot-Config mit der Endung "HI". Steht für Hardware Information. Der Ablauf ist der selbe, aber es gibt zusätzlich noch Hardware-Infos, wie z.B. das Rechner-Modell, MHz usw.

Das Script finden Sie im Verzeichnis "AmigaOSXboot/Configs" als AmigaOSXboot.config-HI.

Bennenen Sie das Aktuelle um z.B. in AmigaOSXboot.config-STD (für Standard). Danach nehmen sie mit umbenennen das "HI" der HI-Script-Datei weg. Die Script-Datei muß jetzt "AmigaOSXboot.config" heißen.

Nach einem Boot ihres Rechners erhalten sie nun auch Hardware-Infos im Bootprozess.

Frage:

Auf meiner Workbench habe ich die Auflösung "DBLPAL HighRes flimmerfrei" eingestellt, standard hat diese die Ausmaße 640x512 Pixel, da ich aber mit Overscan noch ein paar Pixel auf meiner Workbench rausgeholt habe, ist der Bootschirm etwas zu klein, Könnten Sie mir einen Speziellen Bootschirm einrichten ? Meine Overscan Werte sind jetzt 659x527 !

Antwort:

Nein, daß geht einfach nicht, der Zeitaufwand ist einfach zu groß. Ich habe in der Vergangenheit einige solcher E-Mails erhalten mit den dollsten Overscan Zwitscherreien (Verstellungen), Das Programm Overscan

ist mehr für Zentrierungen gedacht wenn der Anwender es benutzt, oder für Spezielle Video und Spielprojekte, klar Sie können es für sich Tunen, aber Ich kann nicht jedem Anwender zu seiner Speziellen Overscan Workbench einen Bootschirm basteln. Das ist einfach ein Faß ohne Boden. Verwenden Sie bitte daher Standard Auflösungen.

Frage:

Ich habe eine Grafikkarte und benutzte eine Auflösung von 1024x768 Pixel, daß ist doch eine Standard Auflösung. Warum gibt es keinen Passenden Bootschirm in dieser Auflösung ?

Antwort:

Die 1024x768er Auflösung ist schon Geplant, nur ich habe keine Grafikkarte. Es wird noch dauern, aber Ich werde einen Bootschirm in Dieser Auflösung erstellen.

Frage:

Ich finde Ihre Bootscreens ja eigentlich ganz toll, nur Mir wäre es lieber wenn ich ein Star Trek schirm zu sehen bekäme, wenn möglich mit übergroßem Klingonen Logo !

Antwort:

Nein, für solche Ideen bin Ich nicht zu haben. Ich werde in Zukunft auch nur Bootscreens erstellen die etwas mit Amiga zu tun haben und sich mehr oder weniger Neutral verhalten. Und deshalb 1. Star Trek hat mit Amiga für mich überhauptnichts zu tun. 2. Gehen mir die Star Trek Blödsinnigkeiten auf den Nerv (bin aber trotzdem ein absoluter Science-Fiction Fan). 3. Im Aminet und auf der Homepage des Autors von Rainboot, gibt es dutzende und aber dutzende von irgendwelchen Alternativthemen. Dort werden Sie sicher fündig.

Adresse: <http://www.home.pages.de/~Airsoft>

1.12 historie

Was bisher geschah:

- Die AmigaOSXboot-Config ist eine Weiterführung von Workbench85- und AmigaOS35 -boot

1.13 zukunft

Was ist noch geplant:

- Installations skript
(falls ich das auf die Reihe kriegen sollte).

- Login und Passwort abfrage
(hat schon existiert, aber mit Rainboot 2.9 und höher gibts da leider Probleme, die ich mit der selben Konfig bei früheren Version nicht hatte. Hier muß man(n) Frau abwarten).
- Unterstützung weiter Standard Auflösungen.
- Andere Hintergrund Grafik.

1.14 autor

Autor:

Geschrieben wurde das aosXboot Script (und inklusive dieses Guide), von Stephan Zander auf einem Amiga 4000 mit GoldEd v4.8.0

e-mail: teknique@gmx.de

s-mail: Stephan Zander · Ziegelhuette 33 · D-69151 Neckargemuend

Vorschläge, Bugreports sind herzlich willkommen, solange diese Konstruktiv sind, und Sinn machen. Ich hoffe das Sie mit dem AOSXboot Script etwas anfangen können und es Ihnen das Leben mit Ihrem AMIGA Computer noch Interessanter macht.
